

Parteiprogramme auf dem Prüfstand

Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus am 26.9.2021

- Thema: **UMWELT UND VERKEHR**-

Partei Thema	SPD	Grüne	Linke	CDU	FDP	AfD
ÖPNV	<ul style="list-style-type: none"> - Mobilität in DE soll bezahlbar bleiben, digitaler und vernetzter → dadurch effizienter und sauberer - U-Bahn-Ausbau 	<ul style="list-style-type: none"> - Netz der Straßenbahn um 1/3 erweitern - Bau neuer S- oder U-Bahn-Linien 	<ul style="list-style-type: none"> - Fahrpreise für ÖPNV sollen gesenkt werden - Bürger*innen Ticket denkbar über Abgabe von Touristen*innen 	<ul style="list-style-type: none"> - allgemeinen Zustand verbessern - U- und S-Bahn Netz ausbauen -365€ Jahreskarte -Investitionen in Hyperloop-Forschung 	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau des Netzes außerhalb des Rings - Fokus auf Ausbau der U-Bahn - Lücken im Netz füllen 	<ul style="list-style-type: none"> - S-Bahnlinien nach Staaken, Falkensee, Siemensstadt wiederherstellen - Verbindung zw. Gesundbrunnen und Südkreuz via HBF
Fahrrad	<ul style="list-style-type: none"> - sanierte Fuß- und Radwege - Radschnellwegenetz schneller als bisher ausbauen 	<ul style="list-style-type: none"> - 100 Kilometer lange Radschnellweg-Netz 	<ul style="list-style-type: none"> - umfassender Ausbau des Radverkehrsnetzes bis 2030 	<ul style="list-style-type: none"> - Erneuerung der Radwege - Erweiterung der Fahrradstaffel der Polizei -Fahrradschnellstraßen 	<ul style="list-style-type: none"> - dedizierte Fahrradwege neben Hauptstraßen - weniger Kopfsteinpflaster 	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau und Modernisierung der gesamten Verkehrsinfrastruktur
Auto	<ul style="list-style-type: none"> - mehr Elektromobilität - Verlängerung der Autobahn A100 	<ul style="list-style-type: none"> - so gute Angebote schaffen, dass niemand auf den privaten Pkw angewiesen ist - weiterer Ausbau der Stadtautobahn A100 wird abgelehnt 	<ul style="list-style-type: none"> - innerorts Tempo 30 zur Regelgeschwindigkeit - an Hauptstraßen soll eine grüne Welle für den Radverkehr geprüft werden 	<ul style="list-style-type: none"> - flüssigerer Verkehr - Parkhäuser statt Parkplätze - Autolärm verringern 	<ul style="list-style-type: none"> - Autos sollen nicht unattraktiv werden sondern andere Verkehrsmittel attraktiver 	<ul style="list-style-type: none"> - gegen eine "Diskriminierung des motorisierten Individualverkehrs"

Thema \ Partei	SPD	Grüne	Linke	CDU	FDP	AfD
Umgang mit Ressourcen	- Solarenergie ist einer der zentralen Bausteine für die klimaneutrale Stadt	- Schutz der Wasserressourcen	- Erhöhung des Anteils erneuerbaren Energien an der Stromversorgung	- Wasserstoffstrategie ähnlich zur FDP - mehr Recycling	- Wasserstoff als neuer flächendeckender Treibstoff	
Klimawandel	- alle Politikfelder konsequent auf mehr Klimafreundlichkeit ausrichten	- strengere Grenzwerte für Industrieabgase	- Verminderung des Treibhausgasausstoßes in der BRD bis 2020 um 40% gegenüber dem Jahr 1990	- Gewässerreinigung - Begrünung von Dächern - Solarenergie	- umfassende Wasserstoffstrategie für Verkehr - Ausbau von Fernwärme	

Fazit SPD: Die SPD möchte den ÖPNV auch am Stadtrand ausbauen. Die SPD setzt auf die Solarenergie, ist aber sonst in Bezug auf Klimaschutz eher unspezifisch. Im Verkehr möchte die SPD die Fahrradsicherheit erhöhen, und für mehr E-Roller und -Bikes sorgen.

Fazit Grüne: Die Grüne will so gute Angebote schaffen, dass niemand auf den privaten Pkw angewiesen ist, indem sie zum einen das Netz der Straßenbahn um 1/3 erweitern und das 100 Kilometer lange Radschnellweg-Netz realisieren.

Fazit Linke: Die Linke strebt an, den ÖPNV und Fahrradverkehr zugänglicher zu machen. Dabei setzen sie auch auf den Ausbau von erneuerbaren Energien und einen geringeren Ausstoß von Treibgasen, um den Klimawandel entgegenzuwirken.

Fazit CDU: Die CDU setzt den Fokus im ÖPNV auf sehr enge Taktung und Anbindung des Stadtrands. Im Klimaschutz setzt die CDU auf "grünen Wasserstoff" als Energiequelle. Die CDU möchte den Verkehr fahrrad- und fußgängerfreundlicher machen und Elektromobilität fördern.

Fazit FDP: Die FDP möchte andere Verkehrsmittel attraktiver gestalten, z.B. durch den Ausbau des ÖPNV, ohne das Auto automatisch unattraktiv zu machen. So soll Wasserstoff als flächendeckender Treibstoff durchgesetzt werden.

Fazit AfD: Die AfD ist von allen Parteien am kürzesten in diesem Punkt. Sie fordern wie alle anderen Parteien den Ausbau aller Infrastrukturen. Der Klimawandel findet keinerlei Erwähnung. Autos, Fahrräder und ÖPNV werden gleichwertig betrachtet und die Bürger sollen selbst wählen dürfen welches Verkehrsmittel sie nutzen unabhängig von Emissionen.